wintertanztage

in Stuttgart

Vom 03.–05.01.2027

mit

José Manuel Álvarez

Sehr verehrtes Publikum,

wir wollen diese Tradition beibehalten und tanzend die ersten Tage erleben, es gibt nichts Schöneres als das Jahr so zu beginnen. Dieses Jahr bieten wir Ihnen nicht nur wunderbare Kurse, sondern auch gleich eine Vorstellung im Theaterhaus Stuttgart an. Bleiben Sie informiert und lassen sich mitnehmen von dieser wunderbaren Kunst.

Ihre
Catarina Mora & Miguel Ángel

José Manuel Álvarez

José Manuel Álvarez kam als nur vierjähriger in Barcelona an und begann schon damals sein Training und seinen zukünftigen Beruf. Seit 2014 erforschte er seine Art, Tanzstücke zu schaffen, mit der er bis heute unterschiedliche Stücke entwickelte. Zu nennen seien sein choreografisches Duo D-Structures (2014), Ángulo Muerto mit Lucía Álvarez, La Piñona (2015), Hostal Pascual (2016) und Movimiento Colateral (2019). Bailes Colaterales (2019) war sein erstes Compagniestück, das wie Cruces in Koproduktion mit Tanzhaus nrw und Dansa Metropolitana (2020) weltweit tourte. Das partizipatorische Stück El Rumbòdrom (2021) hatte seine Premiere am Fira de Manresa. Die Letztgenannten wurden ebenfalls präsentiert am Palau de la Música Catalana, am Festival de Jerez, bei den Festivals Flamenco Madrid und Flamenco Azul, in Riyadh, im Dansa Metropolitana und im La Mercè in Barcelona. Bald werden sie u. a. im Theatre de La Villete in Paris zu sehen sein.

José choreografierte für die Show des Tänzers Sergio Bernal Ser, für die Compagnie Angel Rojas in Ya no seremos, die Sängerin Rosalía und die Formation Laboratoria. Er führte Regie in der Show La Leyenda del Tiempo für das Chaneki Flamenco Ensemble.

Cía. José Manuel Álvarez:
Captura y Fuga

ist eine zeitgenössische Flamenco-Tanzperformance des spanischen Tänzers und Choreografen José Manuel Álvarez. Das Werk ist eine Hommage an den verstorbenen Flamenco-Fotografen René Robert. Ein Versuch, magische Augenblicke einzufangen, im Wissen, dass sie uns trotzdem unweigerlich entgleiten werden. Damit befasste sich der passionierte Flamenco-Fotograf René Robert, der vor vier Jahren auf einer Straße Barcelonas starb und dessen Œuvre José Manuel Álvarez nun ein tänzerisches Denkmal setzt. Aus dem Off ist Roberts Stimme zu hören, während Álvarez als Solotänzer in geisterhaften Projektionen seiner Bilder den Flamenco von Granden wie Antonio Gades, María Pagés, Israel Galván oder Eva Yerbabuena wiederbelebt.
Seit 20 Jahren befasst sich Álvarez, der bisher unter anderem auch für die spanische Sängerin Rosalía choreografiert hat, mit dem Flamenco. Jetzt bringt er Roberts auf den Fotos eingefrorene Gesten ans Licht, um sie in Bewegung zu verwandeln und zu zeigen, was in den von dem Fotografen eingefangenen Momenten geschehen sein könnte.

Regie und Performance
José Manuel Álvarez

Co-Regie
Marta Piñol

Archiv
René Robert

Visuals
Fausto Morales und Beat Biela (Slide Media), Jordi Latorre

Choreografische Beratung
Joaquín Collado

Musikalische Komposition
José Manuel Álvarez, Lucas Balbo, Carlos Cuenca und Josep Tutusaus
Technische Assistenz
Lucas Tornero

Kostüm
Noel Wals

Fotos (Poster)
Amanda Lindgren

Fotos (Performance)
Luis Lacau

Video
Andrés Pino

Produktion und Distribution
Flamenco Projects

Dank an die Bibliotèque Nationale de France (FR), Miriam Vallejo, Clara Doucet, Paca Rimbau und Carine Chen

€ Kosten 28€ (erm.25€)

Theaterhaus Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

04.01.2027

20.00 Uhr

Kurs 1
„Bulerías für Anfänger bis Mittelstufe”

José Manuel Álvarez

Anfänger bis Mittelstufe

„Estructura y técnica por Bulería de Cádiz” Die Mischung aus festgelegter Choreografie und abweichender Improvisation, das ist auf jedem Tanzniveau interessant. José Manuel wird in dieser Klasse auf alle Unerfahrenen sowie schon geübte Buleríastänzer:innen eingehen und die Scheu nehmen, sich freizutanzen. Bulerías zu tanzen ist eine große Kunst und bedarf um das Wissen der Möglichkeiten. Diese Klasse verspricht Spaß pur!

Tag	Datum	Uhrzeit
Sonntag	03.01.27	17.00-18.15Uhr
Montag	04.01.27	10.00-11.15Uhr
Dienstag	05.01.27	10.00-11.15Uhr

€ Kosten 135 € (erm. 130 €)

Kurs 2
„Improvisación por Bulerías” todo los niveles

José Manuel Álvarez

alle Niveaustufen

“Improvisación por bulerias“ Über 60 Minuten kann man hier bei einem der interessantesten Tänzer der jüngeren Generation das lernen, was Vielen verborgen bleibt: selbst Bewegungen entwickeln, seinen ganz eigenen Stil herausarbeiten. Weg vom Kopieren und hin zu einer authentischen, individuellen Bewegungs-sprache. Für alle Niveaustufen geeignet.

Tag	Datum	Uhrzeit
Sonntag	03.01.27	18.15-19.15Uhr
Montag	04.01.27	11.15-12.15Uhr
Dienstag	05.01.27	11.15-12.15Uhr

€ Kosten 90 € (erm. 85 €)

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, 70469 Stuttgart

Kurs 3
„Pataítas por Bulerías” für Mittelstufe und Fortgeschrittene

José Manuel Álvarez

für Mittelstufe bis Fortgeschrittene

„Bulerías“ Der palo, der geballte Leidenschaft mit purer Kraft kombiniert, ein Genuss das bei José Manuel zu lernen. Der gebürtige Sevillano, der zum 2. Mal in Stuttgart unterrichtet, bringt diesen palo auf den Punkt, fordert seine Schüler und ist dabei ein extrem freundlicher und sympathischer Mann.

Tag	Datum	Uhrzeit
Sonntag	03.01.27	19.15-20.30Uhr
Montag	04.01.27	12.15-13.30Uhr
Dienstag	05.01.27	12.15-13.30Uhr

€ Kosten 135 € (erm. 130 €)

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, 70469 Stuttgart

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung zu allen Kursen wird gültig durch die Überweisung der Kursgebühren auf das Konto

DE25 6005 0101 7430 0276 25
Catarina Mora

oder durch den Anmeldeprozess auf der Website

www.stuttgarterflamencofestival.com

Anmeldefrist ist der 27.12.2026. Bei Abmeldung vor der Frist können 80% der Kursgebühren zurückerstattet werden. Bei Abmeldung nach der Frist erfolgt eine Rückerstattung nur, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Ort ist das Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, 70469 Stuttgart.

Eine Veranstaltung von

Catarina Mora Flamenca

Schneiderweg 25
71336 Waiblingen
www.stuttgarterflamencofestival.com